

PMRExpo 2021 vom 23. bis zum 25. November 2021 in der Koelnmesse

Die Segel für die PMRExpo 2021 vom 23. bis zum 25. November 2021 in der Koelnmesse sind gesetzt: Zwei Monate vor Messestart haben sich über 100 Aussteller aus dem In- und Ausland angemeldet, mehr als 75 Prozent der knapp 10.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche in der Halle 10.2 sind belegt und auch das umfangreiche Tagungsprogramm ist online. Nach der pandemiebedingten Pause der Präsenzveranstaltung 2020 bietet die PMRExpo 2021 Ausstellern und Besuchern wieder die Plattform für persönliche Gespräche, internationales Networking und den Austausch von Know-how. Schirmherr Herbert Reul, Minister des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen, wird die PMRExpo 2021 am 23. November eröffnen.

Umfassendes Programm: Show, Summit und mehr

Die europäische Leitmesse für Sichere Kommunikation gliedert sich 2021 wieder in die „Show“ als Messe, den „Summit“ als Kongressprogramm und ein Symposium zu Themen der Energieversorgungsunternehmen und Netzbetreiber. Die Teilnehmer können sich darüber hinaus in der „Speakers' Corner“ und an den interaktiven Thementischen zu den aktuellen Themen und Trends informieren und diskutieren. Daneben werden wieder themen-spezifische Fachforen als kostenfrei zugängliche Veranstaltungen in der Messehalle angeboten. In der Show präsentiert die PMRExpo 2021 Produkte, Lösungen und aktuelle Innovationen aus dem Bereich der sicheren Kommunikation und des Professionellen Mobilfunks. In der Fahrzeugausstellung können die Besucher mobile Lösungen und moderne Einsatzfahrzeuge live erleben. Auf die Teilnehmer des Summit wartet ein herausragendes Konferenzprogramm. Hochkarätige Referentinnen und haben Referenten ihre Teilnahme zugesagt.



**Europäische Leitmesse
für sichere Kommunikation**

Dreitägiger Summit

Die drei Summit-Tage gliedern sich in die Schwerpunkte „Strategy & Innovation“, „User's & Best Practice“ sowie „Command & Control Centres“, letzterer auch unter der früheren Bezeichnung als „Leitstellenkongress“ bekannt. Der erste Tag mit dem Schwerpunkt „Strategy & Innovation“ befasst sich vorrangig mit dem zukünftigen 5G-Netz und seinen Potentialen sowie zukünftigen Einsatzmöglichkeiten. Den zweiten Tag wird wieder Andreas Gegenfurtner, Präsident Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), mit einer Rede eröffnen. Dieser Tag steht unter dem Slogan „User's & Best Practice“ und beschäftigt sich mit TETRA-Systemen sowie Schmal- und Breitbandnetzen unter verschiedenen Aspekten. Am Schlußtag stehen beim Summit „Command & Control Centres“ unter der Moderation von Brandoberrat Andreas Sirtl zahlreiche Themen im Zusammenhang mit Leitstellen auf dem Programm.



Auszüge aus dem Summit-Programm:

Dienstag, 23. November 2021: Strategy & Innovation

- Bernhard Klinger (PMeV-Vorstandsvorsitzender): Breitband im Professionellen Einsatz – Status und Ausblick
- Thomas Neugebauer (Götting KG): Praxis: Campus LTE/5G
- Dr. Frederik Giessing (450connect GmbH), Marco Mitsch (e-Netz Südhessen AG): Perspektiven neuer Technologie für Betreiber kritischer Infrastrukturen
- Konstantin König (Airbus Secure Land Communications GmbH): Effektive hybride Einsatzkommunikation – zukünftige Anwendungsfälle

Mittwoch, 24. November 2021: Users & Best Practice

- David Chater-Lea (Motorola Solutions UK Ltd.): Enhancing TETRA to 2035 – or beyond
- Carsten Hofmann (e*Message Deutschland GmbH): Einsatzkritische Alarmierung – die Perspektive autarker Schmalbandsysteme
- Ricardo Gonzales (Motorola Solutions): Building Next Generation Public Safety Network
- Christophe Grégoire (ASTRID), Luz Fernández del Rosa (BDBOS), Hermann van Sprakelaar (Dutch National Police): Internationale Session: Status Breitband Public Safety

Donnerstag, 25. November 2021: Command and Control Centres

- Patrick Drews (accellonet GmbH), Karin Loidl (Fraunhofer IIS): Stadt – Land – Leben retten. Mit dem Mobilfunk der fünften Generation die Rettungskette stärken
- Harald Rickmeyer (PMeV AG Operations): Empfehlungen für eine bundeseinheitliche Umsetzung der Sirenenalarmierung über den Digitalfunk BOS
- Sebastian Kaul (BDBOS): Netzerneuerung des Digitalfunk BOS und neue Funktionalitäten
- Rebecca Abraham und Christoph Schmalz (Feuerwehr Solingen), Roland Lutz (GEOBYTE Software GmbH): Erfahrungen in der Bewältigung von Krisenlagen am Beispiel Corona

Das komplette Programm ist auf der PMRExpo-Website veröffentlicht:

<http://www.pmrexpo.de/besucher/programm-2021>



Foto: EW Medien und Kongresse

Hygienekonzept: Zutritt nach 3G-Prinzip derzeit vorgesehen

Die Koelnmesse hat ein Hygienekonzept entwickelt, das der Gesundheit und Sicherheit der Teilnehmer Rechnung trägt. Der Zutritt erfolgt nach dem 3G-Prinzip. Nur folgende Personengruppen erhalten mit einem digitalen Nachweis Einlass:

- Personen, die gegen COVID-19 immunisiert sind und die beim Zutritt zur Messe einen entsprechenden am jeweiligen Veranstaltungstag gültigen Nachweis über die Impfung vorweisen können (mindestens 14 Tage nach der zur Vollständigkeit benötigten Impfung).
- Personen, die von der COVID-19-Infektion genesen sind und als Nachweis einen positiven PCR-Test (oder einen anderen Nukleinsäurenachweis) vorlegen, der mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegt.
- Personen, die am jeweiligen Veranstaltungstag beim Zutritt zur Messe einen gültigen Negativtest vorweisen können. Die Probeentnahme bei einem Antigenschnelltest darf bei der Kontrolle maximal 48 Stunden und bei einem PCR-Test maximal 72 Stunden zurückliegen. Es wird keine Testmöglichkeit auf dem Messegelände angeboten. Ein solcher ist aber durch Anbieter in fußläufiger Nähe zum Messegelände möglich. (siehe: <https://map.schnelltestportal.de> Mit diesem Link können Besucher nach Testzentren rund um das Kölner Messegelände suchen, indem sie die Postleitzahl 50679 eingeben).



Foto: EW Medien und Kongresse

Jeder Messeteilnehmer muss einen verifizierten digitalen Nachweis vorlegen. Für diesen digitalen Nachweis wird das digitale COVID-Zertifikat „EU DCC“ der EU-Mitgliedsstaaten genutzt. Darüber hinaus beinhaltet das Hygienekonzept der Koelnmesse Maßnahmen zur Desinfektion und Reinigung, Mund-Nasen-Schutz (Maskenpflicht), ausreichende Belüftung, kontaktlose Wege, Mindestabstand und Ticketverkauf.

Das komplette Hygienekonzept ist auf der PMRExpo-Website veröffentlicht:

<https://www.pmrexpo.de/information-service/hygienekonzept>

Die Website der europäischen Leitmesse für sichere Kommunikation hält Sie auf dem Laufenden:

www.pmrexpo.de